



Setzen sich dafür ein, dass Wohnen auch künftig bezahlbar bleibt: Dr. Hans Reichhart, Bayerischer Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, und Helmut Kaumeier, Leiter Kommunalkundenbetreuung erdgas schwaben (von links).

## Wie schlau kann man in Ihrer Kommune wohnen?

Bezahlbares Wohnen für alle – innovative Konzepte dringend gesucht!

Wo finden Familien heute noch bezahlbaren Wohnraum in einem lebenswerten Umfeld? Wie sehen die Angebote der Kommunen für zukunftsorientiertes Wohnen aus? Innovative und manchmal vielleicht auch ungewöhnliche Konzepte sind gefragt, um für junge Familien attraktiv zu bleiben und den Fortbestand der Gemeinde langfristig zu sichern.

Innerörtliche Verdichtung oder Ausweisung eines neuen Baugebiets? Immer im Blick: die Schonung der Ressourcen und die kommunalen Klimaziele! Energieeffizienz ist ein Schlüssel zum preiswerten Wohnen – regenerative Energien und hoch-

effiziente Standards wie Effizienzhaus 40+ sorgen dafür, dass Energie bezahlbar bleibt. Um ökologische und ökonomische Potenziale besser nutzen zu können, ist Energiespar-Contracting der Königsweg. erdgas schwaben ist für die Kommunen ein erfahrener Partner bei der Entwicklung, Planung und Umsetzung nachhaltiger Wohnkonzepte nach Maß.

Mit Energie aus regenerativen Quellen und neuen Technologien wie zum Beispiel der Brennstoffzelle entstehen innovative, klimaschonende Projekte. Sie integrieren auch die klima- und umweltschonende E-Mobilität sowie die Stromerzeugung über Photovoltaik und Batte-

riespeicher. Auch Erdgas übrigens ist Bio und CO<sub>2</sub>-neutral, wenn es aus Bio-Abfällen oder durch erneuerbare Energiequellen wie Sonne und Wind erzeugt wird.

**Ganzheitliche Strategie notwendig**  
Bayerns Bauminister Dr. Hans Reichhart ist überzeugt: „Auch beim Wohnungsbau müssen wir sorgsam mit der Schöpfung umgehen und verantwortungsvoll mit den natürlichen Ressourcen haushalten. Dafür müssen alle an einem Strang ziehen – von den Verantwortlichen in der Kommune über die Quartiersentwickler und Architekten bis hin zum Energieversorger.“

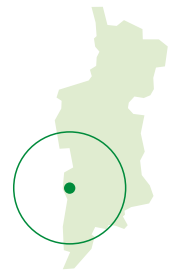
# Intelligente Energieversorgung durch Contracting – alles ist möglich!

Im Rahmen des Energiespar-Contracting mit erdgas schwaben haben Kommunen alle Möglichkeiten, um klima- und umweltschonende Projekte sofort in Angriff zu nehmen – ohne große Investitionskosten oder unübersehbare Folgekosten für Instandhaltung und Erneuerung.

Es gibt viele clevere Ideen für mehr Energieeffizienz. erdgas schwaben ist immer ganz vorne mit dabei, wenn es um zukunftsweisende Technik in der Energieversorgung geht. Die folgenden Beispiele zeigen einen kleinen Ausschnitt und machen deutlich, in welcher Bandbreite Kommunen von der Zusammenarbeit profitieren können.

## Mobiles BHKW – Altusried schickt Heizung auf Tour

- Innovative Energietechnik
- Hohe Auslastung: Flexibles System ermöglicht ganzjährigen Einsatz
- Effizient und wartungsarm



Mut zur Innovation bewies die Gemeinde Altusried: Für sie setzte erdgas schwaben 2018 das erste mobile Blockheizkraftwerk (BHKW) in Bayerisch-Schwaben um – mit nahezu 100-prozentiger Auslastung! Im Sommer versorgt es das Warmwasser-Freibad mit Strom und Wärme. Nach den Sommerferien bringt es Strom und Wärme in die Mittelschule. „Ich bin sehr zufrieden, dass wir gemeinsam mit erdgas schwaben ein Konzept verwirklichen, das sparsam, effektiv und zugleich umweltschonend ist“, sagte Bürgermeister Joachim Konrad. Mit dem mobilen BHKW sparen die Altusrieder bares Geld und leisten zugleich einen wertvollen Beitrag zu Klima- und Umweltschutz. Das BHKW steht auf einem Fahrzeughänger und kann ohne großen Aufwand zum jeweiligen Einsatzort gebracht werden. Es hat eine Leistung von 33 Kilowatt Strom und 67 Kilowatt Wärme. erdgas schwaben betreibt das mobile BHKW mit klimaschonendem Erdgas.

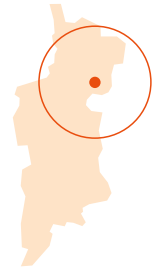
## Langweid Village – ein ganzes Neubaugebiet heizt mit der Brennstoffzelle

- Zukunftsweisende Technik zur Strom- und Wärmegewinnung
- Niedrigste Heizkosten im Vergleich
- Minimaler CO<sub>2</sub>-Ausstoß

In Langweid bei Augsburg stattete erdgas schwaben zusammen mit den Partnern M. Dumberger und Viessmann das erste Neubaugebiet Deutschlands vollständig mit Brennstoffzellen aus – insgesamt 30 Doppel- und Reihenhäuser. Durch den extrem geringen Energieverbrauch und die besonders leistungsfähige Technik überzeugt die

Brennstoffzelle mit den niedrigsten Heizkosten und minimalem CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Für Langweids Zweiten Bürgermeister Christian Herfert beweist das Projekt: „Jeder kann seinen Teil zur Energiewende beitragen.“

Die Stromerzeugung mit Brennstoffzellen gilt als nachhaltig und besonders klimaschonend. Mit Erdgas betriebene Brennstoffzellen wandeln Erdgas durch das Prinzip der Elektrolyse gleichzeitig in Wärme und Strom um. Jede Brennstoffzelle spart 1,1 Tonnen CO<sub>2</sub> im Jahr ein. Bei 30 Brennstoffzellen entspricht das der Menge, die 2.700 mittelgroße Bäume binden.



## Hüllacker Park, Oberhausen – ein maßgeschneidertes Quartierskonzept

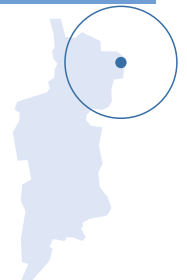
- Familienfreundliches Wohnen im Grünen
- Zuverlässige Versorgung mit sauberer und preisgünstiger Energie
- Klima- und umweltschonende Mobilität



erdgas schwaben hat für die Gemeinde Oberhausen an der Donau ein Neubaugebiet komplett erschlossen und ein nachhaltiges Energiekonzept für das Quartier entwickelt. Im Hüllacker Park versorgt ein Nahwärmenetz mit einem hocheffizienten, erdgasbetriebenen BHKW umwelt- und klimaschonend knapp 60 Wohneinheiten in Mehrfamilien- und Reihenhäusern. Für die Einfamilienhäuser ist mit Erdgas alles möglich: vom EnEV-Standard-Haus bis zum Effizienzhaus 40+, zum Beispiel mit einer Brennstoffzelle. Angeboten werden Photovoltaik-Anlagen mit Batteriespeicher und

auch die Elektromobilität ist von Beginn an integriert: Die Elektroladesäule im neuen Wohngebiet liefert grünen Strom aus 100 Prozent Wasserkraft.

Innerhalb kürzester Zeit waren alle Bauplätze verkauft und nur eineinhalb Jahre nach Beginn der Erschließung konnten die neuen Eigentümer mit der Verwirklichung ihres Traumhauses beginnen. Bürgermeister Fridolin Gößl: „Ich bin sehr glücklich, dass ich als Bürgermeister meiner Gemeinde solch ein tolles Angebot machen konnte. Die große Nachfrage hat mir gezeigt, dass wir die Wünsche gerade von jungen Familien erfüllen konnten.“



# Schlaue Lösung für Ihre Kommune – maßgeschneidert!

Gleichwertige Bedingungen beim Wohnen und Arbeiten sind die Herausforderung, auf die wir heute Antworten finden müssen. Auf der Suche nach effizienten, klima- und umweltschonenden Konzepten für attraktive Lebensräume kann erdgas schwaben Kommunen ganz individuell unterstützen. Das beginnt bei der Planung und reicht bis zur Gesamtlösung für die Infrastruktur. Auf Wunsch übernehmen wir für die Kommune die komplette Erschließung.

Kommunen sparen Baukosten, weil sie von erdgas schwaben inklusive der Schwarzdecke alles aus einer Hand bekommen: Zu- und Abwasserleitungen, Strom- und Erdgasleitungen, die Telekommunikation mit Leerrohrsystemen für Breitband – ob im Dorf, in der Stadt oder im Neubaugebiet.

## Schnelles Internet

Digitalisierung spielt eine wichtige Rolle, ein Breitband-Anschluss holt die Zukunft in den Ort! Wer im Home-Office arbeitet oder als Handwerker Planungsunterlagen mit hohen Datenmengen versenden muss, ist auf schnelles Internet angewiesen.

## Fit für die Zukunft

Mehr Unabhängigkeit durch energieautarke Siedlungen – erdgas schwaben kann sie mitkreieren: Wenn in einem Quartier aus Photovoltaik-Anlagen oder BHKWs Strom erzeugt wird, managen wir, dass der Strom immer bei dem Nutzer ist, der ihn gerade braucht. Rund 90 Prozent des benötigten Stroms können so vor Ort erzeugt werden. Smart und besonders effizient sind Wärmenetze 4.0 – wir können uns vorstellen, sie gemeinsam mit der Kommune umzusetzen. Machen Sie Ihre Gemeinde, Ihre Stadt fit für die Zukunft! erdgas schwaben unterstützt Sie dabei mit großem Know-how.



## Ihre Ansprechpartner



**Helmut Kaumeier**  
Leiter Kommunalkundenbetreuung  
Tel. (0821) 9002-163  
helmut.kaumerer@erdgas-schwaben.de



**Dr. Sylke Schlenker-Wambach**  
Kommunalkundenbetreuung  
Tel. (0821) 9002-367  
sylke.schlenker-wambach@erdgas-schwaben.de

Sonderdruck der  
Bayerischen Gemeindezeitung Nr.18/2019

Redaktion: Ingrid Erne, Friends Media Group  
Layout: Mellon Design GmbH  
Bildnachweis: Seite 1, 2, 4: Guido Königer;  
Seite 2: Markt Altusried (Freibad);  
Seite 3: BÜRO HEP, Henni & Puschmann GbR  
(Langweid Village); Getty Images;  
Seite 4: iStock (Rohbau)

Verantwortlich: Anne-Marie von Hassel  
Verlag Bayerische Kommunalpresse GmbH  
Postfach 825, 82533 Geretsried  
Telefon 08171/9307-11  
Telefax 08171/9307-22  
www.gemeindezeitung.de  
info@gemeindezeitung.de

Druck: Creo-Druck,  
Gutenbergstr.1, 96050 Bamberg